



Unsere Leser testeten

Amplicomms Smartphone PowerTel M9500

Design/Verarbeitung/Ausstattung



Inbetriebnahme/Installation



Bedienung/Oberfläche



Audioqualität



Anna Oberfrank:

„Die Installation des Handys war sensationell einfach.“

Unsere Leser bewerteten:

Durchschnittsnote 1,0

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.



@amplicomms

Unsere Leser bewerteten

1,0
Durchschnitt.

CQ-12 42 00

€ 199,95

Mit vereinfachter Bedienoberfläche, großen Kacheln, extralautem Klingelton und extralauter Hörerlautstärke richtet sich das PowerTel M9500 vor allem an Personen, die mit gängigen Smartphones nicht zurechtkommen oder deren umfangreiche Funktionalität nicht benötigen. Dennoch bleibt man über Messengerfunktionen, hochwertige Kameras, Dual-SIM und schnelles LTE immer und überall gut in Kontakt.

Wir baten 3 Leser zum Test.

Bisher beschränkten sich die meisten Angebote an sogenannten „Senioren-Handys“ auf Geräte mit reiner Telefoniefunktion. Meist sind noch SMS- und SOS-Funktion sowie wenige feste Rufnummerspeicher vorhanden. Das ist es dann auch. Die Entwickler des PowerTel M9500 halten hingegen ein zeitgemäßes Angebot an jene bereit, die zwar die wichtigsten Funktionen eines modernen Smartphones nutzen wollen, denen aber Bedienung und Funktionsumfang zu kompliziert sind. Angesichts des eindeutigen Urteils unserer Tester mit einer glatten 1,0 offensichtlich ein Volltreffer!

Aber der Reihenfolge nach. Erster Eindruck, die übersichtliche Verpackung, Verarbeitung, die wertige Bedienungsanleitung und die Inbetriebnahme ernteten nur Bestnoten. 2 der 3 Tester konnten das Gerät sogar ohne Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen. Ein sehr wichtiges Kriterium für den angesprochenen Benutzerkreis ist die Sprachqualität, zumal viele ältere Nutzer auch Hörgeräte benutzen (das Gerät ist übrigens zusätzlich auch hörgerätekompatibel). Sie wurde mit gut bis sehr gut beurteilt, auch die bis auf

40 dB einstellbare Hörerlautstärke wurde als genau richtig bewertet. Durchweg ein „Sehr gut“ erntete die vereinfachte Benutzeroberfläche, die durch wenige große Kacheln sehr übersichtlich ist. Sie lässt sich bei Bedarf auf die normale Android-Oberfläche umschalten. Daneben hoben die Tester auch die Handlichkeit des Gerätes und die Größe sowie die Qualität des Displays hervor. Auch der zusätzliche SD-Karten-Slot und die Qualität der 8-Megapixel-Kamera kamen gut an, ebenso der integrierte Medikamentenplaner und die Notruf-funktion. Die Rubriken „Was gefällt nicht“ und „Was vermissen Sie“ fallen hier ganz kurz aus – es gab weder etwas zu bemängeln, noch blieben Wünsche offen. Die Folge waren ein Gesamturteil mit einer 1,0 und die Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses mit einem Gut!

Fazit: Hier zitieren wir zunächst das Urteil einer Testerin: „Das Handy verfügt über alle Features, die man für den Zweck erwarten kann.“ Den Entwicklern dieses Gerätes ist es offensichtlich auf den Punkt gelungen, die Bedürfnisse des zu erreichenden Benutzerkreises voll zu treffen – weg vom Einfachst-Handy, hin zum modernen Gerät mit extrem einfacher Benutzeroberfläche bei sonst voller Funktionalität. Hier fehlt nichts, es ist hörgerätekompatibel, vielseitig an den eigenen Bedarf anpassbar, man kann ohne direkten Computertransfer die Lieblingsmusik auf einer Speicherkarte mitnehmen, hat ein Radio dabei, Notruf, ist dank LTE (und zu Hause per WLAN) schnell im Netz unterwegs, die Sprachqualität ist ausgezeichnet. Dazu kommt ein leistungsfähiger Akku für bis zu 210 Stunden Bereitschaftsbetrieb – rundum gelungen also. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertesten.elvjournal.de